



# HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai **Grün** wählen!

KREISTAG  
**BIBERACH-STADT**



**ZUHAUSE  
VIEL  
VOR.**

Wir Grüne bewerben uns  
erneut um das Vertrauen  
der Bürgerinnen und  
Bürger, weil sich der  
Zusammenhalt unserer  
Gesellschaft und die  
Zukunft unseres Planeten  
auch vor Ort entscheiden.  
Weil wir weiter für eine  
gesunde Natur und eine  
innovative Wirtschaft,  
für starke Familien und eine vielfältige Gesellschaft in  
unseren Städten und Gemeinden arbeiten wollen.  
Weil wir gute Ideen haben und diese gemeinsam mit  
den Menschen dort, wo sie leben, anpacken wollen.



**HIER IST  
VIELFALT  
ZUHAUSE.**

## Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

In den letzten 30 Jahren sind die Insektenbestände um 80 % eingebrochen. Einst häufige Vogelarten sind selten geworden. Unsere Kulturlandschaft ist ökologisch verarmt. Wir brauchen mehr Brachflächen, die dem **Biotopverbund Oberschwaben** hinzugefügt und ökologisch aufgewertet werden. Sie sind Heimat für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Wir schaffen Anreize, damit landwirtschaftliche Flächen und Hausgärten naturnah und umweltfreundlich bewirtschaftet werden. So wird das Netzwerk an Biotopen durch zahlreiche ökologische Mosaikteile vervollständigt.

Wir erhöhen die **Streuobstförderung** und schaffen ein Pflegemanagement für alle Ausgleichsflächen. Auf öffentlichen Flächen muss das **Pestizidverbot** umgesetzt werden. Dazu haben wir alle Kreisgemeinden vor einem Jahr aufgefordert.

Seit 01.01.2019 ist der **Landkreis Biomusterregion**. Die Bürger und Gemeinden können bei der Umsetzung aktiv mitgestalten und ortsspezifische Konzepte und Maßnahmen erarbeiten. Der neue Landschaftserhaltungsverband schafft dafür den äußeren planerischen Rahmen. Die Region Oberschwaben war einst mit einer einzigartigen Artenvielfalt gesegnet. Für uns und die kommenden Generationen möchten wir das wieder erlangen.



**HIER IST  
GUTES  
KLIMA  
ZUHAUSE.**

## **Wandel gestalten, Lebensqualität sichern.**

Wir sind dabei, wenn in den kommenden Jahren die Weichen der **ökologischen und ökonomischen Wende** neu gestellt werden. Wir Grüne als progressive und wertkonservative Kraft, gestalten den Wandel aktiv vor Ort mit.

Mit einer **sozialen und ökologischen Ortsentwicklung** sorgen wir für lebendige Ortskerne, den Erhalt des Einzelhandels, Kulturangebote und Barrierefreiheit. Damit stärken wir Begegnung, Austausch und ein **gutes Zusammenleben von Alt und Jung**. Wir setzen auf eine Wirtschaftsweise, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dabei muss wirtschaftliche Entwicklung und Bebauung im Landkreis mit dem **kleinstmöglichen Flächenverbrauch** einhergehen. Gewerbegebiete wie das IGI Risstal sind nach streng ökologischen Richtlinien umzusetzen. Eine Begrünung der Freiflächen mit **heimischen Blumen, Stauden und Sträuchern** schafft **Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere**.

Viele Arbeitsplätze im Kreis Biberach hängen vom erfolgreichen Umstieg auf die **E-Mobilität** ab. Wir Grüne unterstützen die Abkehr von fossilen Brennstoffen, eine Zuwendung zu **neuen Mobilitätskonzepten** und den Aufbruch in die **Industrie 4.0**.



# HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

## Energiewende schaffen, Umwelt erhalten.

**Klimaschutz** fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort schaffen wir die **Energiewende**. Ob durch die eigene Stromerzeugung auf dem Dach, Windenergieräder vor Ort oder die **Bürger-Energiegenossenschaften** im Kreis.

Die Gemeinden sollen für ihren eigenen Bedarf standardmäßig Ökostrom beziehen.

Zur umweltschonenden Mobilität gehört ein bedarfsorientiertes Nahverkehrskonzept. Jeder Ort soll bis in die Abendstunden eine **gute Busverbindung** erhalten. Die Preise für öffentliche Verkehrsmittel müssen so attraktiv sein, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne ihr Auto stehen lassen.

Dem **Ausbau und der Vernetzung der Radwege**, auch für den Berufsverkehr, kommt eine zentrale Bedeutung zu. Eine digitale Radkarte verweist auf die Sehenswürdigkeiten Oberschwabens.

Der Ausbau der Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos wird mit uns vorangehen.



PLATZ 01

### Josef Weber

61 Jahre, Biobauer, Ortschafts-, Stadt- und Kreisrat, Musikverein Mettenberg, Bürgerinitiative Mettenberg, verheiratet, 5 Kinder

*Ich bin für eine florierende Wirtschaft ohne Naturverbrauch.*



PLATZ 02

### Silvia Sonntag

59 Jahre, Dipl. Ing. Agrarwissenschaft, Stadträtin, Vorstand Weltladen e.V., Abenteuerspielplatz e.V., Kursleiterin fbs, verheiratet, 3 Kinder

*Wir müssen mit unserer Umwelt achtsam umgehen um uns und den Menschen in allen Regionen der Welt ein gutes Leben zu ermöglichen.*



PLATZ 03

### Dr. Peter Schmid

69 Jahre, Psychotherapeut, Stadtrat, Regisseur Theater ohne Namen

*Ich möchte mehr nachhaltige Politik für unser lebenswertes Oberschwaben.*



PLATZ 07

### Margarete Hauschild

43 Jahre, Lehrerin, 3 Kinder

*Standortorientierte Schulentwicklung, nachhaltige Energiegewinnung, Erhalt und schaffen von Lebensräumen.*



PLATZ 08

### Dr. Manfred Wilhelm

54 Jahre, Professor für Mathematik/Statistik, Stadtrat seit 2014, BUND, Greenpeace, verheiratet, 1 Sohn

*Die Öffentlichkeit soll früh über anstehende Projekte informiert und Bürger\*innen zu wichtigen Planungen angehört werden.*



PLATZ 09

### Isolde Lauber

67 Jahre, Dozentin an der VHS, Choreografie beim Schützen-theater, 2 erw. Töchter

*Ein verkehrsberuhigter Marktplatz; insektenfreundliche Zonen; Erhalt und Pflege städtischer Gebäude.*



PLATZ 04

### Manuela Hölz

38 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin, Geschäftsführerin fiB e.V., Stadträtin, glücklich verheiratet

*Weg vom Einheitsgrau, mehr Grün in die Innenstädte.*



PLATZ 05

### Sabine Kahle

57 Jahre, Angestellte in der Erwachsenenbildung

*Ich bin für grüne Kommunalpolitik, weil hier Einmischen zuhause ist.*



PLATZ 06

### Uwe Zeller

57 Jahre, Dipl.-Ing., verheiratet, 2 Kinder

*Das ist mir wichtig: Orientierung an Fakten, den Strukturwandel im Blick haben und nachhaltig Gutes für das Klima erreichen.*



PLATZ 10

### Artur Duszenko

29 Jahre, Maschinenführer bei Südpack

*Als Pole, der in Deutschland eine zweite Heimat gefunden hat, sind mir die Anliegen der ausländischen Mitbürger wichtig.*



PLATZ 11

### Liselotte le Grange von Renouard

61 Jahre, Lehrerin

*Integration findet vor Ort statt – für mich zählt dabei Verbindendes, nicht Trennendes. Ich setze auf eine gute Zusammenarbeit von Kommunen, Verbänden und Ehrenamtlichen.*



PLATZ 12

### Hartmut Hahn

47 Jahre, Bildender Künstler

*Die Kulturstadt Biberach soll die notwendigen Freiräume für kreative und innovative Ideen bieten. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen an Kunst und Kultur teilhaben können.*



Europa ist ein  
Friedensprojekt.  
Kein Steuerspar-  
modell.

Wer den Planeten  
retten will, fängt mit  
dem Kontinent an.

Klimaschutz kennt  
keine Grenzen.

Eine zukunftsfähige  
Politik kann nur  
kommunal und auf  
europäischer Ebene  
stattfinden.

**GRÜN WÄHLEN  
VOR ORT UND  
FÜR EUROPA**

[www.gruene-bc.de](http://www.gruene-bc.de)

Deshalb am 26. Mai  
Grün wählen.